



MAKE YOUR OWN CAJON



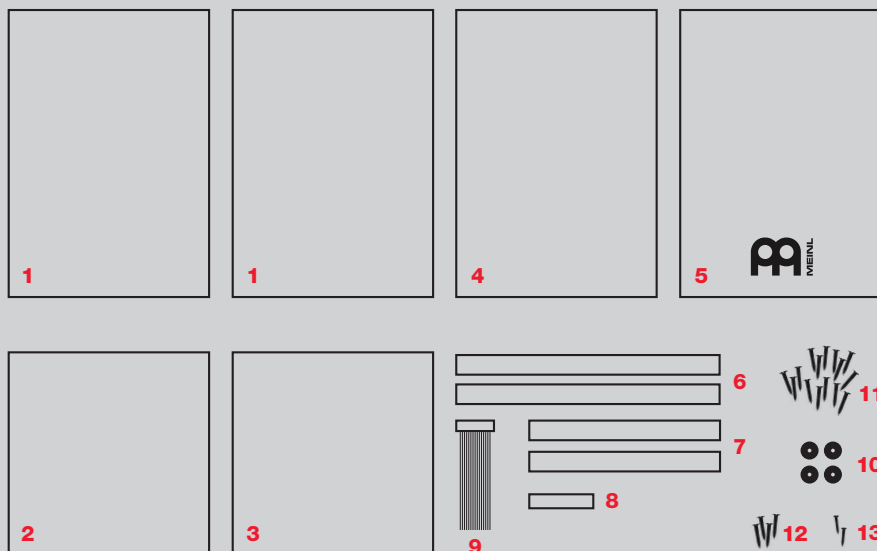
CAJON BAUSATZ
CAJON KIT
CAJON KIT DE MONTAJE
KIT DE MONTAGE DU CAJON

KIT DI MONTAGGIO CAJON
CAJONキット
卡宏套件



BAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, sollten Sie sich die Bauanleitung gründlich und komplett durchlesen, sowie alle benötigten Werkzeuge bereitlegen und alle Bauteile sortieren. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass eine plane Arbeitsfläche die folgenden Arbeitsschritte wesentlich erleichtern wird.

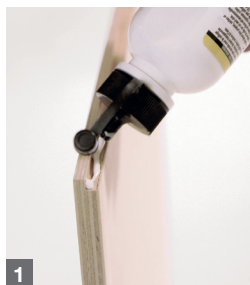


Lieferumfang

- 1 x Montageanleitung
- 1** 2 x Seitenelement
- 2** 1 x Bodenelement
- 3** 1 x Deckenelement
- 4** 1 x Rückwand
- 5** 1 x Schlagfläche (mit MEINL Logo)
- 6** 2 x Seitenleiste
- 7** 1 x Boden- und 1 x Deckenleiste
- 8** 1 x Befestigungsleiste für Snare
- 9** 1 x Snare
- 10** 4 x GummifüÙe
- 11** 15 x Schrauben 3 x 20 mm (für Schlagfläche)
- 12** 4 x Schrauben 4 x 15 mm (für GummifüÙe)
- 13** 2 x Schrauben 3 x 12 mm (für Snare)

Benötigte Werkzeuge

- › Holzleim
- › 4 x Schraubzwingen 600 mm oder 2 x Spannbänder
- › 2 bis 6 x kleine Schraubzwingen, alternativ Leimzwingen
- › Akkuschrauber, Bohrmaschine oder Handbohrer
- › Holzbohrer 3 mm und 10 mm
- › Kreuzschlitzschraubendreher
- › Senker
- › Verschieden gekörntes Schleifpapier
- › Schleifklotz
- › Laubsäge
- › Bleistift, Zirkel, Winkel, Lineal
- › Klebeband
- › 2 x Montagehölzer, ca. 25 x 25 x 300 mm
- › Multiplexplatte (oder ähnliches) mind. 310 x 455 mm



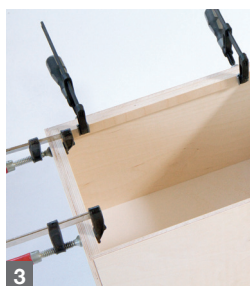
1



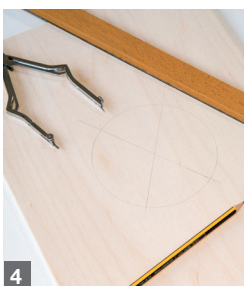
2

Korpus verleimen

Beim ersten Arbeitsschritt werden die vier Korpus-Elemente zusammengesteckt und verleimt. Den Leim bitte in die Nut und auf die äußere Leiste anbringen, *siehe Bild 1*. Es empfiehlt sich, diese vier Elemente vor dem Verleimen kurz zusammenzustecken, um eventuelle Verwechslungen zu vermeiden. Um den nötigen Druck für das Verleimen aufzubauen, werden die 600 mm Schraubzwingen oder die beiden Spannbänder benötigt, *siehe Bild 2*. Es ist auf die Bündigkeit der Elemente und auf den Winkel wie im *Bild 2* zu achten. Überschüssiger Leim kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Der Leim sollte mindestens 120 Minuten trocknen, bevor die Pressverspannung gelöst werden kann.



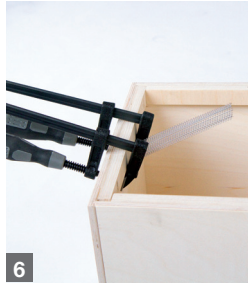
3



4

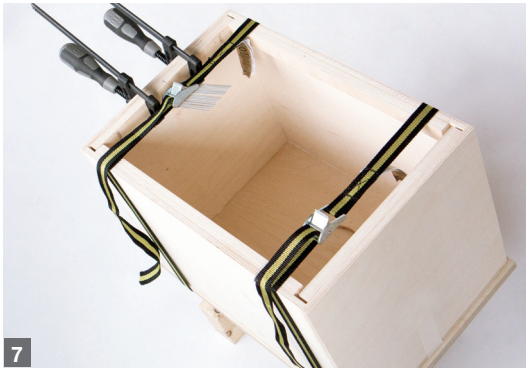
Leisten verleimen

Im nächsten Arbeitsschritt werden die vier Seitenleisten bündig an der Vorderseite der Cajon verleimt. Hierzu werden die Schraubzwingen oder Leimzwingen wie auf *Bild 3* benötigt. Das Trocknen des Leimes wird ca. 60 bis 80 Minuten betragen. Zwischenzeitlich kann das Schallloch auf der Rückwand (Platte ohne MEINL Logo) ausgesägt werden. Hierzu werden der Zirkel, das Lineal, die Laubsäge, der 10 mm Bohrer im Akkuschrauber oder Handbohrer benötigt. Um die Mitte der Rückwand zu finden, können Hilfslinien wie auf *Bild 4* aufgezeichnet werden. Anschließend wird das Loch im Inneren des Kreises gebohrt, welches für das Heraussägen des Schalllochs mit der Laubsäge benötigt wird. Das Verschleifen des ausgesägten Schalllochs kann mit Hilfe eines Schleifschwamms oder einem feinen Schleifpapier erfolgen. Die Größe des Schalllochs wirkt sich auch auf den Klang der Cajon aus. Je kleiner das Schallloch, desto mehr Bassanteil hat die Cajon. Optimal ist ein Durchmesser zwischen 110 mm und 130 mm.



Korpus verschleifen

Die Montage der Snare erfolgt, wie auf *Bild 5* zu sehen, mittig auf der Hypotenuse der Dreiecksleiste. Zur Montage werden die beiden Schrauben 3 x 12 mm benötigt. Die Snare wie auf *Bild 5* mit der Lötseite nach oben montieren. Nun werden die Übergänge auf der Front und Rückseite des Korpus verschliffen. Hier ist es wichtig die Übergänge plan zu schleifen, um eine ideale Auflagefläche für die Front und Rückwand zu schaffen. Anschließend wird die Dreiecksleiste mit der bereits vormontierten Snare mittig, wie auf *Bild 6* zu sehen, verklebt. Zum Fixieren wird eine kleine Schraubzwinge oder Leimklemme benötigt. Die Trockenzeit des Leimes beträgt hier ca. 60 Minuten.



Rückwand verleimen

Um ein ideales Verleimen der Rückwand zu garantieren, empfehlen wir eine Multiplexplatte (oder etwas ähnliches), welche ca. je 10 bis 20 mm größer ist als die Rückwand, zu verwenden. Die beiden Holzleisten (ca. 25 x 25 x 300 mm) erleichtern die Verspannung mit den Schraubzwingen oder Spannbandern. Auf der kompletten Rückseite des Korpus wird nun Leim aufgebracht. Achtung: Die Rückseite ist die Seite ohne die bereits angebrachten Leisten. Die Rückwand wird auf die Multiplexplatte gelegt und diese dann auf die zwei Leisten (*Bild 7*), welche als Montagehilfe verwendet werden. Die Rückwand wird mit Hilfe eines Klebebandes fixiert, sodass die sie an jeder Seite etwas Überstand zum Korpus hat. Anschließend wird mit Hilfe der Schraubzwingen oder Spannbander die Rückwand angepresst, wie auf *Bild 7* zu sehen ist. Nun nochmals die Positionierung der Rückwand prüfen und den Leim für ca. 120 Minuten trocknen lassen.



Frontplatte verschrauben

Auf der Rückseite dieser Bauanleitung ist ein Plan für die 15 Bohrlöcher zum Fixieren der Frontplatte abgebildet. Wir empfehlen diese genau auf der Frontplatte abzumessen, siehe *Bild 8*. Die Bohrung der 15 Löcher erfolgt mit dem 3 mm Bohrer. Achtung: Um Schäden auf der Arbeitsfläche zu vermeiden, werden wiederholt die Montageleisten benötigt. Mit Hilfe des Handsenkers oder eines 12 mm Stahlbohrers werden die Bohrlöcher nun so eingesenkt, dass die Schraubenköpfe nach der Montage plan eingedreht sind. Die Frontplatte wird mit 15 Stück 3 x 20 mm Schrauben auf dem Korpus fixiert. Achtung: Hier auch auf den gleichmäßigen Überstand achten (wie auch bei der Rückwand) und mit Hilfe des Klebebandes vorfixieren. Verschraubt wird die Frontplatte am besten über die vier Ecken und durch Vorbohren der Löcher mit dem 3 mm Holzbohrer, ca. 6 bis 8 mm tief.



Verschleifen, Montage der Gummifüße

Das Verschleifen der Überstände der Front- und Rückwand ist der nächste Arbeitsschritt. Hierzu empfehlen wir anfangs ein grobes und dann ein feines Schleifpapier zu verwenden. Mit dem feinen Schleifpapier wird dann auch der komplette Korpus der Cajon verschliffen. Für einen besseren Spiel- und Sitzkomfort empfehlen wir alle Kanten so zu verschleifen, dass diese komfortabel abgerundet sind. Die Befestigung der Gummifüße erfolgt mit den 4 x 15 mm Schrauben. Wir empfehlen für einen guten Stand der Cajon die Gummifüße mit einem Abstand von ca. 25 mm nach innen von der Front- und Seitenplatte entfernt zu befestigen. Das Anbringen erfolgt nach der Endbehandlung der Cajon.



Cajon Finish

Dem Finish der Cajon sind keine Grenzen gesetzt. Ölen, lackieren, wachsen oder warum nicht auch nach eigenen Vorstellungen ganz individuell bemalen.



Für ein komfortableres Sitzen auf der nun fertig gestellten Cajon empfehlen wir unser MEINL Cajon Pad (CAJ-PAD).



ASSEMBLY INSTRUCTIONS

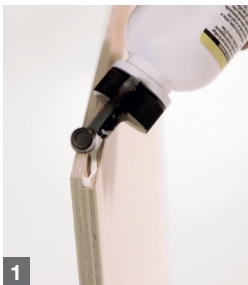
Before starting to assemble your bongo cajon, you should carefully read through all the assembly instructions, gather together all the requisite tools and organise all the components. It should also be noted that a good, level work surface will make the various steps of the assembly process considerably easier.

Kit comprises

- 1 x assembly instructions
- 1** 2 x side panels
- 2** 1 x base panel
- 3** 1 x top panel
- 4** 1 x rear panel
- 5** 1 x playing surface (with MEINL logo)
- 6** 2 x side battens
- 7** 1 x base & 1 x top batten
- 8** 1 x securing batten for the snare
- 9** 1 x snare
- 10** 4 x rubber feet
- 11** 15 x screws 3 x 20 mm (for playing surface)
- 12** 4 x screws 4 x 15 mm (for rubber feet)
- 13** 2 x screws 3 x 12 mm (for snare)

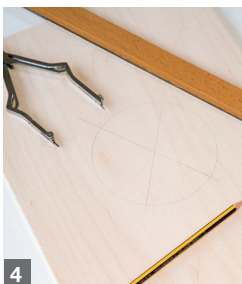
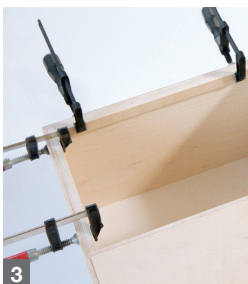
Tools required

- › Wood glue
- › 4 x screw clamps 600 mm or 2 x belt clamps
- › 2 to 6 x small screw clamps, or alternatively glue clamps
- › Cordless screwdriver, drill or hand drill
- › Wood drill bits 3 mm and 10 mm
- › Cross-head screwdriver
- › Countersink
- › Sandpaper, various grades
- › Sanding block
- › Fretsaw
- › Pencil, pair of compasses, square, ruler
- › Adhesive tape
- › 2 x assembly blocks, approx. 25 x 25 x 300 mm
- › Multiplex board (or similar) min. 310 x 455 mm



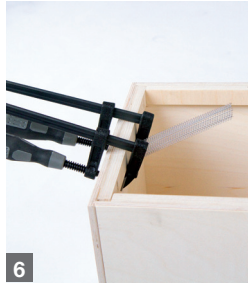
Gluing the body

The first step is to fit and glue together the four panels making up the main body of the cajon. The glue should be applied within the groove and on the outer batten, see Fig. 1. It is advisable to fit these four panels together briefly before the adhesive is applied to ensure that they are joined in the right order. To create the necessary pressure for adhesion, the 600 mm screw clamps or the two belt clamps must be used, see Fig. 2. Make sure that the panels fit together flush and at the correct angle, see Fig. 2. Any excess glue can be removed with a damp cloth. The glue must be allowed to dry for at least 120 minutes before the compressive force is released.



Gluing the battens

The next step is to glue the four side battens on flush with the cajon's front surface. You will need the screw clamps or glue clamps at this point, see Fig. 3. The glue must be left for around 60 to 80 minutes to dry. In the meantime, the sound hole can be sawn in the rear panel (the panel without the MEINL logo). You will need to use the pair of compasses, the ruler, the fretsaw and the 10 mm wood drill bit in the cordless drill or hand drill. You might find that drawing guide lines as shown in Fig. 4 will help you to find the centre of the rear panel. The hole is then drilled in the centre of the circle and will be used when sawing out the sound hole with the fretsaw. Once the sound hole has been sawn out, it can be sanded smooth with the aid of an abrasive sponge or fine sandpaper. The size of the sound hole will determine the sound of the cajon. The smaller the sound hole, the greater the bass component of the sound that the cajon will produce. The ideal diameter is between 110 mm and 130 mm.



Sanding the body

The snare is fitted as shown in *Fig. 5*, in the middle of the hypotenuse of the triangular batten. The snare should be mounted using the two 3 x 12 mm screws. Mount the snare with its soldered side facing up as illustrated in *Fig. 5*. Next, the surfaces for joining the front and rear panels of the cajon body should be sanded. It is important that the joining surfaces should be sanded smooth in order to create a perfect seat for the front and rear panels. Next, the triangular batten, to which the snare has already been attached, is glued centrally as shown in *Fig. 6*. A small screw clamp or glue clamp will be needed here to secure the batten. For this step, the glue must be allowed to dry for approx. 60 minutes.



Gluing the rear panel

To ensure that the rear panel will be securely bonded, we recommend the use of a multiplex board or similar; this should be approximately 10 - 20 mm larger than the rear panel. The two wooden battens (approx. 25 x 25 x 300 mm) make it easier to apply the necessary pressure with the screw clamps or belt clamps. Glue is now applied all over the rear side of the cajon body. Important: the rear side is the side that has no battens already attached. The rear panel is laid down on the multiplex board, which in turn is laid on the two battens, see *Fig. 7*, which are used as an assembly aid. The rear panel is secured using adhesive tape with a slight overhang beyond the cajon body on all four sides. Next, the screw clamps or belt clamps are used to apply pressure to the rear panel as shown in *Fig. 7*. The positioning of the rear panel should now be checked again, and then the glue should be allowed to dry for approx. 120 minutes.



Screwing the front panel on

A diagram showing the positions of the 15 holes for securing the front panel can be found overleaf. We recommend that the holes are measured out accurately on the front panel, see *Fig. 8*. The 15 holes are drilled using the 3 mm drill bit. Important: the assembly battens should be used when each hole is drilled to avoid damage to the work surface. Using either the manual countersink or a 12 mm metal drill bit, the holes should now be countersunk to allow the screw heads to end up flush with the surface. The front panel is screwed to the body using 15 screws (3 x 20 mm). Important: again make sure that the overhang is even (as for the rear panel) and use adhesive tape to initially secure the panel. The best way to screw the front panel on is to use the four corners and pre-drill the holes with the 3 mm wood drill bit to a depth of approx. 6 to 8 mm.



Sanding, then fitting the rubber feet

The next step is to sand down the overhangs on the front and rear panels. For this purpose, we recommend using coarse sandpaper first followed by fine sandpaper. The fine sandpaper can then be used to sand the entire body of the cajon. In order to make the instrument more comfortable to play and to sit on, we recommend sanding all the edges until they are nicely rounded. The rubber feet are secured with the 4 x 15 screws. To ensure that the cajon will stand securely on its feet, we recommend attaching the rubber feet approx. 25 mm inside the front and side panels. The feet are attached after the cajon has been given its finish.



Cajon finish

When it comes to applying a finish to your cajon, the sky's the limit. It can be oiled, lacquered, waxed, or why not even paint it with an entirely original design?

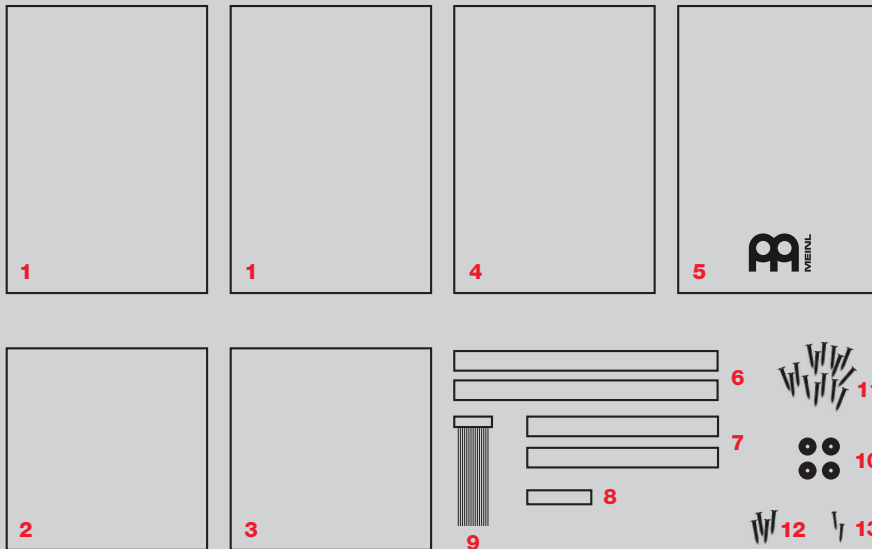


Now that you have finished constructing your cajon, you can add to the comfort when sitting on it with our MEINL cajon pad (CAJ-PAD).



INSTRUCCIONES DE MONTAJE

Antes de comenzar con el montaje, debería leer atentamente estas instrucciones de montaje completas, preparar todas las herramientas necesarias y ordenar todas las piezas. Además, recuerde que disponer de una superficie de trabajo llana facilita notablemente la realización de los siguientes pasos de trabajo.



Suministro

- 1 instrucciones de montaje
- 1** 2 elementos laterales
- 2** 1 elemento de fondo
- 3** 1 elemento de tapa
- 4** 1 panel posterior
- 5** 1 superficie de golpeo (con el logo MEINL)
- 6** 2 listones laterales
- 7** 1 listón para el fondo y 1 listón para la tapa
- 8** 1 listón de fijación para la bordonera
- 9** 1 bordonera
- 10** 4 pies de goma
- 11** 15 tornillos 3 x 20 mm (para la superficie de golpeo)
- 12** 4 tornillos 4 x 15 mm (para los pies de goma)
- 13** 2 tornillos 3 x 12 mm (para la bordonera)

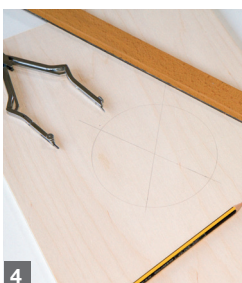
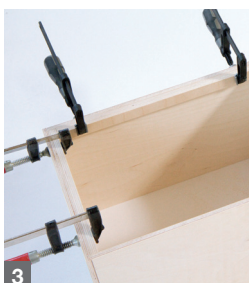
Herramientas necesarias

- › Cola blanca
- › 4 sargentos de 600 mm o 2 cintas de apriete
- › 2 a 6 sargentos pequeños, alternativamente prensatornillos
- › Atornilladora a batería, máquina de taladrar o taladro manual
- › Brocas para madera de 3 mm y 10 mm
- › Destornillador de ranura de cruz
- › Avellanador
- › Papel de lija de distintos granos
- › Taco de lijador
- › Segueta
- › Lápiz, compás, escuadra, regla
- › Cinta adhesiva
- › 2 listones de madera para el montaje, aprox. 25 x 25 x 300 mm
- › Placa de contrachapado multicapa (o similar) de al menos 310 x 455 mm



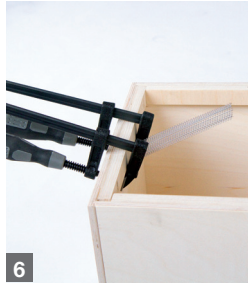
Encolar el cuerpo

En el primer paso de trabajo se encajan y encolan los cuatro elementos del cuerpo. Aplicar la cola en la ranura y en el listón exterior, véase *la figura 1*. Es recomendable encajar a modo de prueba estos cuatro elementos antes de encolarlos para evitar posibles equivocaciones. Para poder generar la presión necesaria para el encolado se necesitan los sargentos de 600 mm o ambas cintas de apriete, véase *la figura 2*. Debe tenerse en cuenta que los elementos deben quedar enrasados y con el ángulo adecuado según *la figura 2*. El exceso de cola puede retirarse con un paño húmedo. La cola debería secar al menos 120 antes de aliviar la presión de apriete.



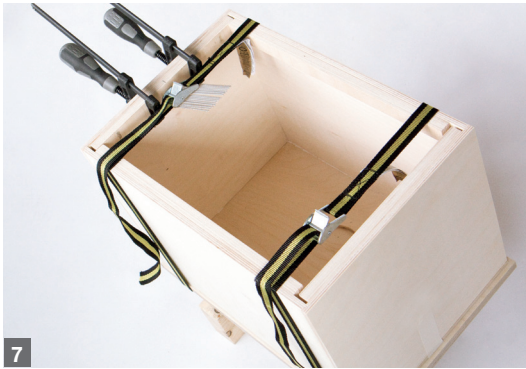
Encolar los listones

En el siguiente paso de trabajo se encolan los cuatro listones laterales enrasados con la parte frontal del cajón. Para ello se necesitan los sargentos o los prensatornillos como se muestra en *la figura 3*. La cola debe secar de 60 a 80 minutos. Entretanto, puede recortarse con la sierra la abertura acústica del panel posterior (panel sin el logo MEINL). Para ello se necesitan el compás, la regla, la segueta y la broca de 10 mm instalada en la atornilladora a batería o el taladro manual. Para encontrar el centro del panel posterior, pueden trazarse líneas auxiliares como se muestra en *la figura 4*. A continuación se taladra el orificio en el interior del círculo para, partiendo de él, serrar la abertura acústica con la segueta. La abertura acústica puede lijarse con una esponja de lija o papel de lija fino. Las dimensiones de la abertura acústica determinan el sonido del cajón. Cuanto más pequeña sea, mayor será el componente de bajos que tendrá el cajón. Lo ideal es que su diámetro esté entre 110 mm y 130 mm.



Lijar el cuerpo

El montaje de la bordonera se realiza como se muestra en la *figura 5*, centrada en la hipotenusa del listón triangular. Para el montaje se necesitan ambos tornillos de 3 x 12 mm. La bordonera se monta como se muestra en la *figura 5* con la parte soldada hacia arriba. Ahora se lijan las transiciones de la parte frontal y posterior del cuerpo. Es importante lijar las transiciones planas para conseguir una superficie de apoyo ideal para los paneles frontal y posterior. A continuación, se encola el listón triangular con la bordonera premontada centrado como se ve en la *figura 6*. Para fijarlo se necesita un sargento o un prensatornillo pequeño. El tiempo de secado de la cola es de unos 60 minutos.



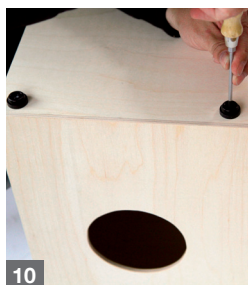
Encolar el panel posterior

Para garantizar un encolado ideal del panel posterior, recomendamos utilizar un panel contrachapado multicapa (o un elemento similar) que debe ser 10 - 20 mm mayor que el panel posterior. Ambos listones de madera (aprox. 25 x 25 x 300 mm) facilitan el apriete con los sargentos o las cintas de apriete. Se aplica cola a toda la parte posterior del cuerpo. Atención: la parte posterior es la parte que no lleva listones instalados. El panel posterior se coloca sobre el tablero multicapa y este sobre los dos listones (*figura 7*), que sirven como ayuda de montaje. El panel posterior se fija con ayuda de cinta adhesiva de manera que sobresalga por todos los lados ligeramente del cuerpo. A continuación, el panel posterior se comprime con ayuda de los sargentos o las cintas de apriete como se ve en la *figura 7*. Comprobar de nuevo el posicionamiento del panel posterior y dejar secar la cola durante aproximadamente 120 minutos.



Atornillar el panel frontal

En la última página hay un croquis con los 15 taladros para fijar panel frontal. Recomendamos reproducirlo exactamente en el panel frontal, véase la *figura 8*. Los 15 taladros se realizan con la broca de 3 mm. Atención: para evitar causar daños en la superficie de trabajo, deben utilizarse repetidamente los listones de montaje. Con ayuda del avellanador o una broca de acero de 12 mm se rebajan los taladros de manera que las cabezas de los tornillos queden atornilladas a ras tras el montaje. El panel frontal se fija con 15 tornillos 3 x 20 mm al cuerpo. Atención: para ello, asegurarse de que sobresale de forma homogénea (como el panel posterior) y fijarlo con cinta adhesiva. Lo mejor es atornillar el panel frontal empezando por las cuatro esquinas y taladrando previamente con la broca de madera de 3 mm hasta una profundidad de entre 6 y 8 mm.



Lijar y montar los pies de goma

El lijado de los salientes del panel frontal y el panel posterior es el siguiente paso de trabajo. Para ello, recomendamos empezar con un papel de lija de grano grueso y acabar con uno de grano de fino. Con el papel de grano fino se lija también el cuerpo del cajón completo. Para mejorar la comodidad de asiento y a la hora de tocar, recomendamos lijar todos los cantos de manera que queden redondeados. Los pies de goma se fijan con los tornillos de 4 x 15 mm. Para una buena estabilidad del cajón, recomendamos fijar los pies de goma a una distancia de unos 25 mm hacia dentro respecto a los paneles frontal y laterales. Se montan después de haber acabado el cajón.



Acabar el cajón

El acabado del cajón no tiene límites. Puede tratarse con aceite, barnizarse, encurtarse o, ¿por qué no?, también pintarse de forma completamente original según los propios gustos.

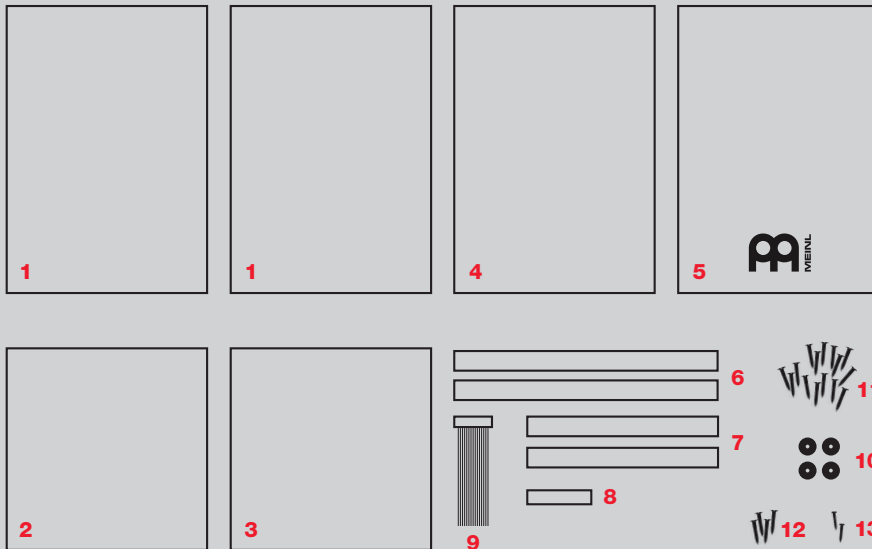


Para sentarse cómodamente en el cajón que ha preparado recomendamos nuestro MEINL Cajon Pad (CAJ-PAD).



ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

Prima di iniziare con il montaggio, si devono leggere accuratamente e completamente le istruzioni di costruzione e montaggio, preparare tutti gli utensili necessari ed ordinare tutti i componenti. Inoltre desideriamo richiamare l'attenzione sul fatto che una superficie di lavoro piana agevola notevolmente le fasi di lavoro.

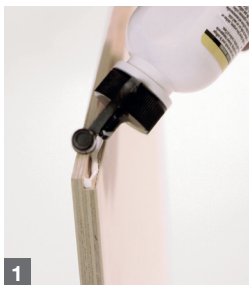


Confezione

- 1 istruzioni di montaggio
- 1** 2 elementi laterali
- 2** 1 elemento di base
- 3** 1 elemento di copertura
- 4** 1 pannello posteriore
- 5** 1 superficie di percussione (con logo MEINL)
- 6** 2 listelli laterali
- 7** 1 listello di base e 1 listello di soffitto
- 8** 1 listello di rinforzo per la piattina
- 9** 1 piattina
- 10** 4 piedini di gomma
- 11** 15 viti 3 x 20 mm (per la superficie di percussione)
- 12** 4 viti 4 x 15 mm (per i piedini di gomma)
- 13** 2 viti 3 x 12 mm (per la piattina)

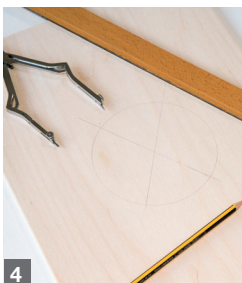
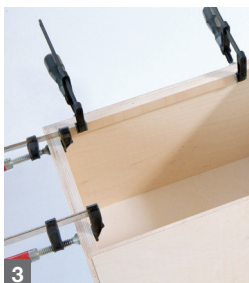
Utensili necessari

- › Colla da legno
- › 4 morsetti a vite 600 mm o 2 nastri di serraggio
- › Da 2 a 6 piccoli morsetti a vite, in alternativa morsetti da falegname
- › Avvitatore a batteria, trapano o trapano a mano
- › Punta da legno 3 mm e 10 mm
- › Cacciavite a stella
- › Allargatore
- › Carta abrasiva di diversa grana
- › Blocchetto abrasivo
- › Seghetto da traforo
- › Matita, compasso, squadra, riga
- › Nastro adesivo
- › 2 legni di montaggio, circa 25 x 25 x 300 mm
- › Compensato multiplex (o simile) almeno 310 x 455 mm



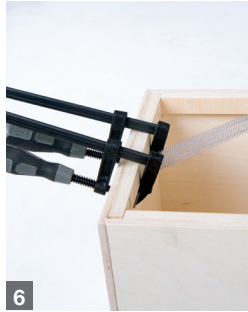
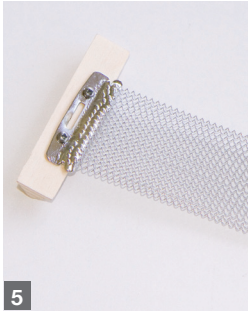
Incollaggio della cassa

Con la prima fase di lavoro vengono innestati insieme e incollati i quattro elementi che formano la cassa. Applicare la colla nella scanalatura e sul listello esterno, vedere figura 1. Si consiglia di innestare brevemente insieme questi quattro elementi prima dell'incollaggio, per evitare eventuali confusioni. Per creare la necessaria pressione di incollaggio, si usano i morsetti a vite da 600 mm o i due nastri di serraggio, vedere figura 2. Occorre prestare attenzione che gli elementi siano bene a raso e formino un angolo retto come illustrato nella figura 2. La colla in eccesso può essere rimossa con un panno umido. La colla deve asciugare per almeno 120 minuti prima di rimuovere gli elementi di serraggio.



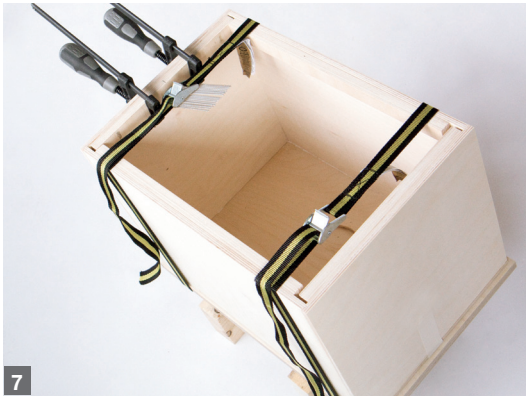
Incollaggio dei listelli

Nella successiva fase di lavoro vengono incollati i quattro listelli laterali a raso sulla facciata anteriore del Cajón. A questo proposito sono necessari i morsetti a vite o i morsetti da falegname come indicato nella figura 3. L'asciugatura della colla richiede all'incirca da 60 a 80 minuti. Nel frattempo, si può segare il legno per creare l'apertura tonda di emissione del suono sul pannello posteriore (pannello senza logo MEINL). A questo scopo sono necessari il compasso, la riga, il seghetto da traforo, la punta da trapano da 10 mm nell'avvitatore a batteria o nel trapano a mano. Per trovare il centro del pannello posteriore, si possono tracciare linee come indicato nella figura 4. Quindi viene effettuato il foro all'interno del cerchio, necessario per eseguire l'apertura tonda di emissione del suono con il seghetto da traforo. La carteggiatura dell'apertura tonda può essere effettuata usando una spugnetta abrasiva o una carta abrasiva fine. La grandezza dell'apertura tonda per l'emissione del suono influisce anche sul timbro del Cajón. Quanto più piccola è l'apertura tonda per l'emissione del suono, tanto maggiore saranno i bassi del Cajón. Un diametro ottimale è compreso tra 110 mm e 130 mm.



Carteggiatura della cassa

Il montaggio della piattina viene eseguito centralmente sull'ipotenusa del listello triangolare, come illustrato nella *figura 5*. Per il montaggio sono necessarie le due viti 3 x 12 mm. Montare la piattina come indicato nella *figura 5*, con il lato di brasatura verso l'alto. Ora vengono carteggiati i punti di passaggio sul lato anteriore e posteriore della cassa. In questo punto è importante che i punti di passaggio siano carteggiati in modo livellato, così da creare una superficie di appoggio ideale per il pannello anteriore e posteriore. Successivamente incollare centralmente il listello triangolare con la piattina già premontata, come illustrato nella *figura 6*. Per il fissaggio si utilizza un piccolo morsetto a vite o un morsetto da falegname. Il tempo di asciugatura della colla è in questo caso di circa 60 minuti.



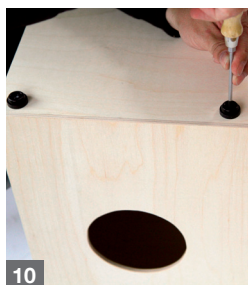
Incollaggio del pannello posteriore

Per garantire un incollaggio ideale del pannello posteriore, consigliamo di utilizzare un compensato multiplex (o qualcosa di simile) che sia circa 10-20 mm più grande del pannello posteriore. I due listelli di legno (ca. 25 x 25 x 300 mm) agevolano il bloccaggio con i morsetti a vite o i nastri di serraggio. A questo punto si applica la colla sull'intero lato posteriore della cassa. Attenzione: il lato posteriore è il lato senza i listelli già applicati. Il pannello posteriore viene collocato sul compensato multiplex e questi sono poi posti sui due listelli (*figura 7*) che vengono utilizzati come aiuto nel montaggio. Fissare il pannello posteriore usando un nastro adesivo, in maniera tale che il pannello posteriore abbia un po' di sporgenza su ogni lato rispetto alla cassa. Successivamente, con l'aiuto dei morsetti a vite o dei nastri di serraggio pressare il pannello posteriore, come illustrato nella *figura 7*. A questo punto controllare ancora una volta il posizionamento del pannello posteriore e lasciare asciugare la colla per circa 120 minuti.



Avvitamento del pannello anteriore

Sul retro è presente uno schema dei 15 fori per il fissaggio del pannello anteriore. Si consiglia di misurarli esattamente sul pannello anteriore, *vedere figura 8*. L'esecuzione dei 15 fori è da effettuarsi con la punta da trapano da 3 mm. Attenzione: per evitare danni sulla superficie di lavoro sono più volte necessari i listelli di montaggio. Con l'aiuto dell'allargatore manuale o di una punta di acciaio per trapano da 12 mm, allargare i fori in maniera tale che dopo il montaggio le teste delle viti risultino avvitate a raso. Fissare il pannello anteriore sulla cassa con 15 viti 3 x 20 mm. Attenzione: anche qui prestare attenzione che la sporgenza sia uniforme (al pari del pannello posteriore) ed effettuare un fissaggio preliminare usando il nastro adesivo. La soluzione migliore è quella di avvitare il pannello anteriore sui quattro angoli e con una pre-esecuzione dei fori con la punta da legno da 3 mm, ad una profondità di circa 6 - 8 mm.



Carteggiatura, montaggio dei piedini di gomma

La fase di lavoro successiva è la carteggiatura delle sporgenze dei pannelli anteriore e posteriore. A questo scopo si consiglia di utilizzare inizialmente una carta abrasiva grossolana e poi una fine. Con la carta abrasiva fine carteggiare poi anche l'intera cassa del Cajón. Per un migliore comfort da seduti e nell'utilizzo dello strumento, si consiglia di carteggiare tutti i bordi, in modo che risultino arrotondati e non diano fastidio. Effettuare il fissaggio dei piedini di gomma con le viti da 4 x 15 mm. Affinché il Cajón sia adeguatamente stabile, si consiglia di fissare i piedini di gomma ad una distanza di circa 25 mm dai pannelli anteriore e laterali, verso l'interno. L'applicazione deve essere effettuata dopo il trattamento finale del Cajón.



Finitura del Cajón

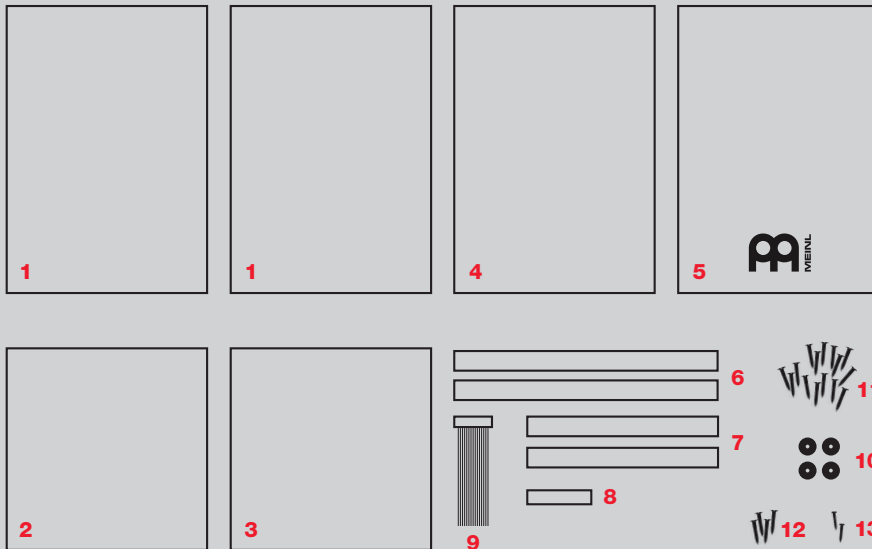
Alla finitura del Cajón non sono posti limiti. Oli, verniciatura, cera o perché no, anche una pittura totalmente personalizzata.





NOTICE DE MONTAGE

Avant de procéder au montage, il est conseillé de lire attentivement cette notice de montage dans son intégralité, de préparer tous les outils nécessaires et de trier les différentes pièces. Nous aimerions également souligner que les opérations suivantes seront beaucoup plus faciles à réaliser sur une surface plane.

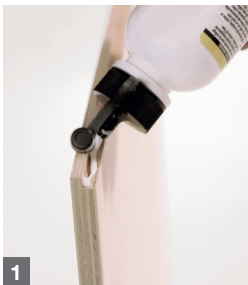


Matériel livré

- 1 notice de montage
- 1** 2 plaques latérales
- 2** 1 fond
- 3** 1 dessus
- 4** 1 dos
- 5** 1 surface de frappe (avec logo MEINL)
- 6** 2 tasseaux latéraux
- 7** 1 tasseau pour le fond et 1 tasseau pour le dessus
- 8** 1 tasseau de fixation pour le timbre
- 9** 1 timbre
- 10** 4 pieds en caoutchouc
- 11** 15 vis 3 x 20 mm (pour la surface de frappe)
- 12** 4 vis 4 x 15 mm (pour les pieds en caoutchouc)
- 13** 2 vis 3 x 12 mm (pour le timbre)

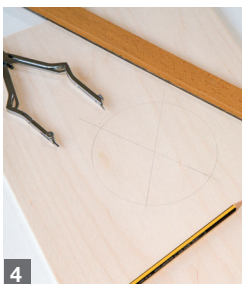
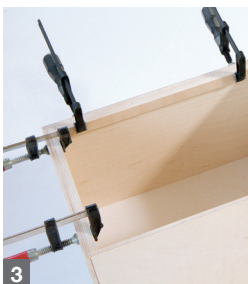
Outillage nécessaire

- › Colle à bois
- › 4 serre-joints à vis 600 mm ou 2 sangles de serrage
- › 2 à 6 petits serre-joints à vis ou pinces serre-joints
- › Visseuse, perceuse ou chignole
- › Mèches à bois de 3 mm et 10 mm
- › Tournevis cruciforme
- › Fraise à lamer
- › Papier abrasif de différents grains
- › Cale à poncer
- › Scie à chantourner
- › Crayon, compas, équerre, règle
- › Ruban adhésif
- › 2 barres d'aide au montage en bois, env. 25 x 25 x 300 mm
- › Contreplaqué multiplis (ou équivalent) d'au moins 310 x 455 mm



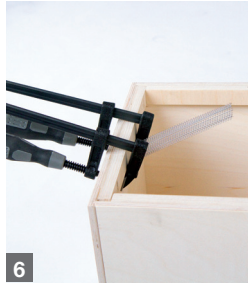
Collage du corps

La première étape consiste à assembler et coller les quatre éléments constituant le corps. Appliquer la colle dans la rainure et sur le bord extérieur, voir *photo 1*. Il est conseillé de faire un essai d'assemblage de ces quatre éléments avant de les coller pour éviter toute interversion éventuelle. Pour appliquer la pression nécessaire pour le collage, utiliser les serre-joints à vis de 600 mm ou les deux sangles de serrage, voir *photo 2*. Veiller à ce que les bords soient alignés et que l'angle soit correct comme illustré sur la *photo 2*. La colle en excès peut être retirée avec un chiffon humide. Laisser sécher la colle au moins 120 minutes avant de relâcher la pression.



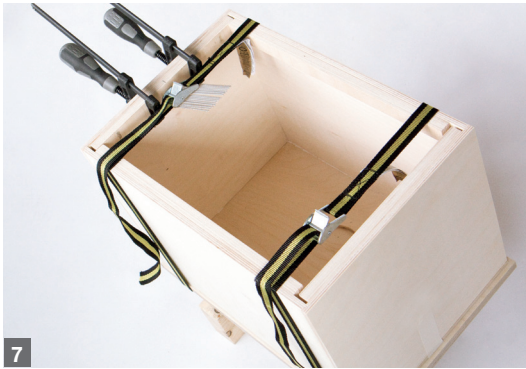
Collage des tasseaux

L'étape suivante consiste à coller les quatre tasseaux latéraux de niveau avec la face avant du cajon. Pour cela, utiliser les serre-joints à vis ou les pinces serre-joints comme illustré sur la *photo 3*. Le séchage de la colle nécessite 60 à 80 minutes environ. En attendant, il est possible de scier l'ouïe dans la plaque du dos (plaque sans logo MEINL). Pour cela, utiliser le compas, la règle, la scie à chantourner, la mèche de 10 mm dans la visseuse ou bien la chignole. Pour déterminer le centre du dos, il est possible de tracer des lignes de repère comme illustré sur la *photo 4*. Un trou est ensuite percé à l'intérieur du cercle pour pouvoir ensuite scier l'ouïe avec la scie à chantourner. Le meulage de l'ouïe sciée peut se faire à l'aide d'une éponge de ponçage ou d'un papier abrasif fin. La taille de l'ouïe a des répercussions sur la sonorité du cajon. Plus l'ouïe est petite, plus le son du cajon contiendra de basses. Le diamètre optimal est compris entre 110 et 130 mm.



Ponçage du corps

Le timbre se monte comme illustré sur la *photo 5*, c'est-à-dire au milieu de l'hypoténuse du tasseau triangulaire. Le timbre s'installe avec le côté à braser orienté vers le haut, comme illustré sur la *photo 5*, et est fixé à l'aide des deux vis 3 x 12 mm. Les jonctions avec la face avant et le dos du corps sont ensuite poncées. Il est ici important de poncer les jonctions afin d'obtenir une surface d'appui idéale pour la face avant et le dos. Il convient ensuite de coller au milieu le tasseau triangulaire avec le timbre préinstallé, comme illustré sur la *photo 6*. Pour le serrage, utiliser un petit serre-joint à vis ou une pince serre-joint. Le temps de séchage de la colle s'élève ici à environ 60 minutes.



Collage du dos

Afin de garantir un collage idéal du dos, nous conseillons d'utiliser une plaque de contreplaqué multiplis (ou quelque chose d'équivalent) qui soit environ 10 à 20 mm plus grande que le dos de chaque côté. Les deux barres de bois (approx. 25 x 25 x 300 mm) facilitent le serrage au moyen des serre-joints à vis ou des sangles de serrage. Appliquer maintenant de la colle sur tout l'arrière du corps. Attention : l'arrière correspond au côté sans tasseaux déjà montés. Poser le dos sur la plaque de contreplaqué multiplis et installer cette dernière sur les deux barres servant d'aide au montage (*photo 7*). Le dos est fixé à l'aide de ruban adhésif : il doit dépasser légèrement de chaque côté du corps. Mettre ensuite en place le serrage à l'aide des serre-joints à vis ou des sangles de serrage, comme illustré sur la *photo 7*. Vérifier une nouvelle fois le positionnement du dos, puis laisser la colle sécher pendant environ 120 minutes.



Vissage de la face avant

Un schéma se trouve au dos avec les 15 trous de perçage permettant de fixer la face avant. Nous conseillons de mesurer exactement l'emplacement des trous sur la face avant (voir *photo 8*). Le perçage des 15 trous se fait avec la mèche de 3 mm. Attention : pour éviter d'endommager la surface de travail, utiliser de nouveau les barres de montage. Chambrer les trous de perçage à l'aide de la fraise à lamer manuelle ou d'une mèche métallique de 12 mm de façon à ce que les têtes de vis soient affleurantes une fois installées. Fixer la face avant au corps à l'aide de 15 vis 3 x 20 mm. Attention : veiller ici aussi à ce que la face avant dépasse de la même manière de tous les côtés (comme pour le dos) et la préfixer avec du ruban adhésif. Le mieux est de visser la face avant par les quatre coins en préperçant des trous de 6 à 8 mm environ avec la mèche à bois de 3 mm.



Ponçage, montage des pieds en caoutchouc

L'étape suivante consiste à poncer les parties qui dépassent de la face avant et du dos. Nous conseillons pour cela de commencer avec un papier abrasif grossier, puis de poursuivre avec un papier fin. Ce dernier servira également à poncer ensuite l'ensemble du corps du cajon. Pour un meilleur confort de jeu et d'assise, nous conseillons de poncer toutes les arêtes afin qu'elles soient arrondies. Les pieds en caoutchouc se fixent à l'aide des vis 4 x 15 mm. Pour une bonne stabilité du cajon, nous conseillons de placer les pieds en caoutchouc à environ 25 mm vers l'intérieur de la face avant et de la plaque latérale. Les installer une fois la finition du cajon terminée.



Finition du cajon

Il n'y a aucune limite à la finition du cajon. Il est possible de le huiler, le vernir, le cirer ou pourquoi pas le peindre selon ses préférences personnelles.



Pour s'asseoir confortablement sur le cajon maintenant terminé, nous conseillons notre coussin pour cajon MEINL (CAJ-PAD).



組立説明書

組立を始める前にこの組立説明書を最後までしっかりと読み、必要な工具を用意し、すべての組立部分を分類してください。平らな場所で作業をすることにより、以下の作業がしやすくなります。

梱包内容

組立説明書 一部

1 側板 2枚

2 底板 1枚

3 天板 1枚

4 裏板 1枚

5 打面板 1枚
(MEINLのロゴつき)

6 サイドバンド 2本

7 底バンド、天バンド 各1本

8 響線部品固定材 1本

9 響線部品 1個

10 脚ゴム 4個

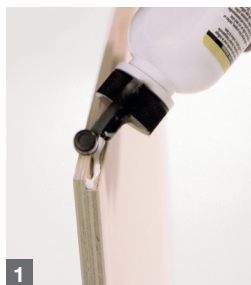
11 打面用ネジ 3 x 20 mm 15本

12 脚ゴム用ネジ 4 x 15 mm 4本

13 響線用ネジ 3 x 12 mm 2本

必要な工具

- ・木材用接着剤
- ・クランプ 600 mm 4本、またはベルトストラップ 2本
- ・小型クランプまたは接着用クランプ 2~6本
- ・コードレス・スクレュードライバー、電気ドリル、またはハンドドリル
- ・木工用ドリル 3 mm および10 mm
- ・プラスドライバー
- ・下穴用錐
- ・紙やすり
- ・紙やすりブロック
- ・糸のこ
- ・鉛筆、コンパス、L型万能定規、定規
- ・接着テープ
- ・組立用木材 約25 x 25 x 300 mm
- ・合板材(または同様のもの)、少なくとも310 x 455 mm



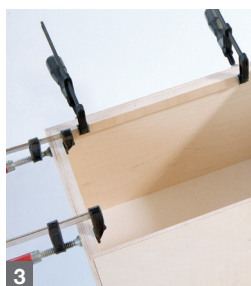
1



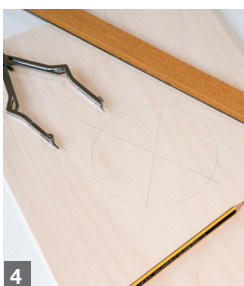
2

本体の接着

最初に外枠となる4枚の板を組み立てて、接着します。接着剤は図1のように外側の溝に塗ります。板の取り違えを防ぐために、接着前に一度組み合わせて確認することを薦めます。確実に接着させるために、クランプ(600 mm)または2本のベルトストラップを使用します(図2参照)。角に注意して、図2のように板の端と端を合わせてください。はみ出た接着剤は、湿らせた布で拭き取ってください。固定用のクランプ、またはベルトで固定したまま、接着剤を少なくとも120分間は乾燥させてください。



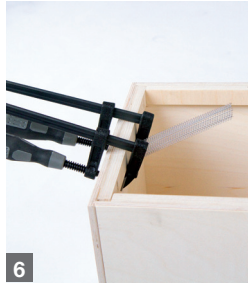
3



4

当て木の接着

次にCajonの前面に4本の当て木を接着します。ここでは図3のように小型クランプまたは接着用クランプを使用します。接着剤の乾燥時間は60分~80分間です。この間に裏板(ロゴなし)にサウンドホールをくりぬきます。サウンドホールを作るには、コンパス、定規、コードレスドリルの糸のこ(10 mm)、またはハンドドリルを使用します。裏板の中心を計り、図4のように印をつけます。サウンドホールをくりぬくために、円の中に穴を開けます。くりぬいたサウンドホールを研磨用スポンジまたは紙やすりを使ってやすりがけをします。Cajonの響きはサウンドホールの大きさによって異なります。サウンドホールが小さいほど、Cajonのバスの響きが強調されます。最適な穴の大きさは直径 110 mm ~130 mm です。



本体のやすりがけ

図5のように響線を三角柱側面の中央に取り付けます。取り付けるには、二つのネジ 3 x 12 mm が必要です。響線を図5のようにはんだ付けした面を上に向けて取り付けます。本体の正面と裏面のつなぎ目のやすりがけをします。このとき、打面が理想的な面になるよう、つなぎ目を平面になるようにやすりがけすることが大切です。響線を取り付けた三角柱を図6のように接着します。接着するには小型クランプまたは接着用クランプを使用します。接着剤の乾燥時間は約60分間です。



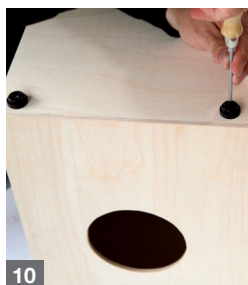
裏板の接着

確実に裏板を接着するには、裏板よりも大きい10~20 mmの合板材を使用することをお勧めします。両方の木材(約25 x 25 x 300 mm)を使用すると、クランプやベルトストラップで容易にクランプすることができます。本体の裏面全体に接着剤を塗ります。注意:裏面は当て木が取り付けられていない面です。裏面に合板材を置き、これらを図7のように組立用木材の上に置きます。裏面は両側が本体よりもわずかにみ出るように接着テープで固定します。最後に、図7のようにクランプまたはベルトストラップで裏面を固定します。もう一度裏面を確認し、約120分間接着剤を乾燥させます。



正面の固定

この組立説明書の裏の図で正面板を固定する15箇所の穴の位置を確認してください。図8のように正面板の寸法を正確に測ってください。15個の下穴は3mmのドリルで開けます。注意:作業場所を傷つけないために、再び取付材を使用してください。下穴用錐または12 mmの鋼ドリルを使用し、組立図に従ってネジ頭を締められるように下穴を開けます。正面板を本体に固定するには3 x 20 mmのネジを15個使用します。注意:ここでも背面と同じように、両側が同じくらい出るように接着テープで固定します。3 mmの木工ドリルで約6~8 mmの下穴を開け、正面板を四隅で固定します。



やすりがけとゴム脚の取り付け

正面板と背板のはみ出した部分をやすりがけします。やすりがけにはまず、粗い紙やすりを使用してから細かい紙やすりを使用することをお勧めします。細かいやすりを使用して、Cajonの本体全体をやすりがけします。楽器が演奏しやすいように、すべての角が丸くなるようにやすりがけすることをお勧めします。ゴム脚は4 x 15 mmのネジで固定します。Cajonが安定するように、ゴム脚は正面板、背面板のそれぞれ25 mm内側に取り付けることをお勧めします。ゴム脚はCajonの最終仕上げをしてから取り付けてください。



CAJONの仕上げ

最終の仕上げで、Bongo Cajonに自由にデザインすることが可能です。オイル、ラック、ワックスなどを使用したり、絵を描いたりして個性的なCajonに仕上げてください。

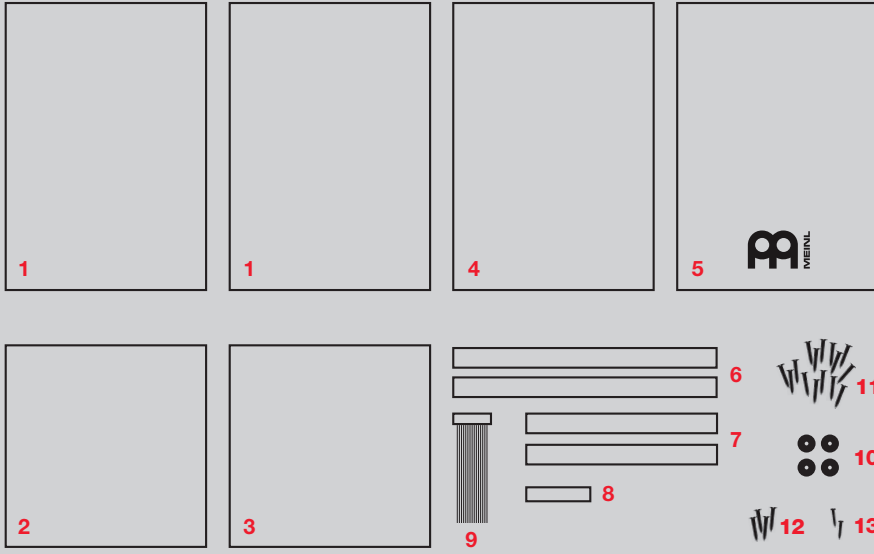


快適な座り心地のために、MEINL Cajon Pad (CAJ-PAD)の使用をお勧めします。



安装说明书

在开始安装之前，请认真阅读安装说明书，准备好全部所需工具并对各部件进行分类。此外，请在平整的工作面上进行安装，以方便实施下述操作步骤。

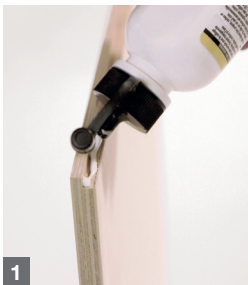


供货范围

- 1 安装说明书
- 1** 2 侧板
- 2** 1 底板
- 3** 1 顶板
- 4** 1 背板
- 5** 1 敲击板
(印有 MEINL 标志)
- 6** 2 侧板条
- 7** 1 底板条, 1 顶板条
- 8** 1 响弦固定板条
- 9** 1 响弦
- 10** 4 橡胶脚垫
- 11** 15 螺丝
(3 x 20 mm, 固定敲击板)
- 12** 4 螺丝
(4 x 15 mm, 固定橡胶脚垫)
- 13** 2 螺丝
(3 x 12 mm, 固定响弦)

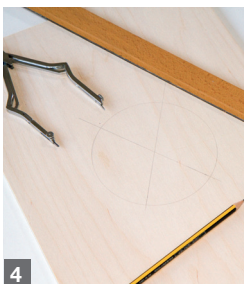
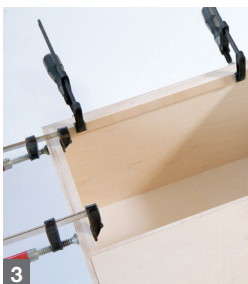
所需工具

- › 木材粘合胶水
- › 4 活动夹钳 (600 mm) 或 2 紧固带
- › 2 - 6 小型活动夹钳, 或者夹钳
- › 电动螺丝刀, 钻孔机或手摇钻
- › 木钻子 (3 mm 和 10 mm)
- › 十字螺丝刀
- › 扩孔钻
- › 粗砂纸及细砂纸
- › 磨块
- › 线锯
- › 铅笔, 圆规, 角尺, 直尺
- › 胶带
- › 2 安装辅助木条, 尺寸约为 25 x 25 x 300 mm
- › 复合板 (或类似物), 最小尺寸为 310 x 455 mm



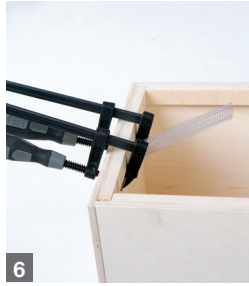
粘合共鸣箱

第一步：拼插并粘合成共鸣箱的四块板。向槽中以及外侧板条上涂抹胶水，参见图 1。建议在涂抹胶水前先将四块板拼插起来一次，以免发生混淆。为达到所需粘合压力，需使用 600 mm 的活动夹钳或紧固带进行固定（参见图 2）。操作时，注意确保板的齐平和垂直性，如图 2 所示。用湿布擦掉多余的胶水。使胶水晾干 120 分钟以上，然后松开活动夹钳或紧固带。



粘合板条

第二步：将四根板条齐平地粘合至卡宏正面。操作时需要使用活动夹钳或夹钳，如图 3 所示。涂抹的胶水需晾干 60 至 80 分钟。在此期间，可以在背板（无 MEINL 标志的板）上锯出音孔。操作时需要使用圆规、直尺、线锯、配有 10 mm 钻头的电动螺丝刀或手摇钻。如图 4 所示，在背板上画出辅助线，从而找到其中心。然后，在圆圈内钻孔，接着用线锯锯出音孔。打磨音孔时，可以使用磨块或细砂纸。音孔的尺寸影响着卡宏的音色。音孔越小，卡宏的低音部越多。音孔的最佳直径介于 110 mm 至 130 mm 之间。



打磨共鸣箱

如图 5 所示，将响弦安装至三角形板条的斜面上。拧上两个 3 x 12 mm 螺丝。安装时，使响弦的焊接面朝上，如图 5 所示。现在，对共鸣箱正面及背面的接合处进行打磨。为在正面及背面形成理想的支撑面，需将接合处打磨平整，这一点至关重要。然后，将装好响弦的三角形板条粘合至中央位置，如图 6 所示。操作时需使用小型活动夹钳或夹钳进行固定。胶水的晾干时间为约 60 分钟。



粘合背板

为使背板得到理想的粘合效果，建议使用比背板大 10 - 20 mm 的复合板（或类似物）进行辅助。借助于两根安装辅助木条（约 25 x 25 x 300 mm），可以方便地使用活动夹钳或紧固带进行固定。现在，向共鸣箱的整个背面涂抹胶水。注意：背面是未安装板条的那一面。将背板置于复合板上，然后将复合板置于两根安装辅助木条上（参见图 7）。用胶带固定背板，使背板在每一边上都有超出共鸣箱的余量。然后，用活动夹钳或紧固带压紧背板，如图 7 所示。现在，再次通过检查确保背板位置正确，然后使胶水晾干约 120 分钟。



拧上前板

在本说明书背面的图纸中，标明了用于固定前板（敲击板）的 15 个孔的位置。建议您依照图纸先在前板上准确标出孔位，如图 8 所示。然后，用 3 mm 的钻头钻孔。注意：为避免工作面损坏，需再次使用安装辅助木条。用手摇扩孔钻或 12 mm 的钢钻进行扩孔，确保螺丝被拧入后螺丝头沉在表面之下。通过 15 个 3 x 20 mm 的螺丝将前板固定在共鸣箱上。注意：请确保前板在每一边上都均匀地超过共鸣箱（与背板一样），然后用胶带固定。在给前板拧螺丝时，建议先操作四个角：用 3 mm 的木钻子钻出深约 6 至 8 mm 的孔，以便拧入螺丝。



打磨，安装橡胶脚垫

接下来，磨去前板和背板上的余量。建议先用粗砂纸粗磨，后用细砂纸精磨。之后，用细砂纸打磨卡宏的整个箱体。为使您演奏和坐在卡宏上时更加舒适，建议打磨全部棱边。橡胶脚垫通过 4 x 15 mm 的螺丝进行固定。为确保卡宏平稳，建议将橡胶脚垫安装在距离前板和侧板边缘约 25 mm 的位置上。当卡宏的其它安装作业完成之后，再安装橡胶脚垫。

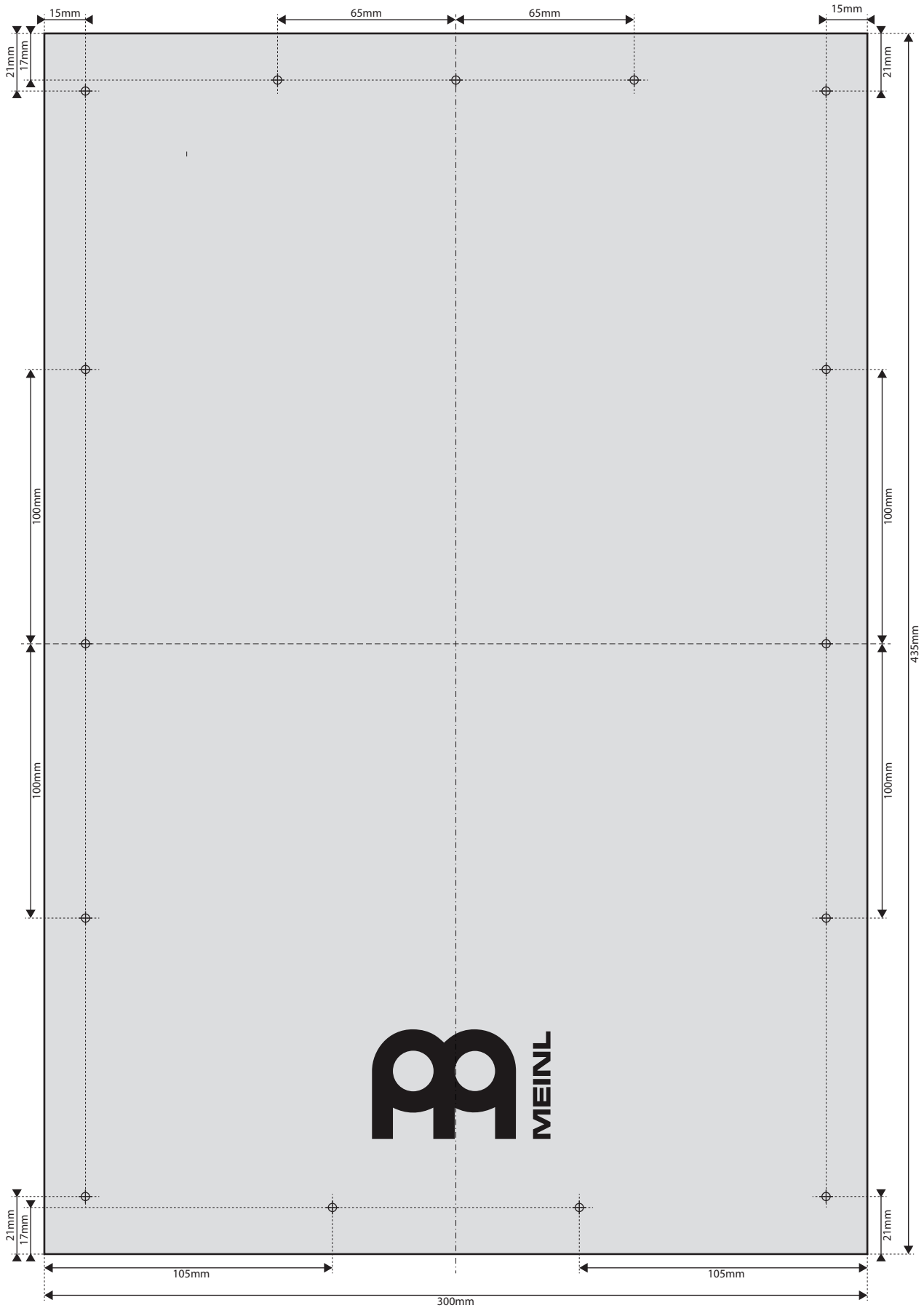


整饰卡宏

您可以采用各种各样的方式对卡宏进行整饰。您可以在卡宏上涂油、刷漆、打蜡，或是按照自己的想象绘制非常个性化的图案。



建议您使用 MEINL 卡宏坐垫（CAJ-PAD），增加就座舒适度。



Model: MYO-CAJ



8 40553 07500 7